

asseurement bien le s.^r **deschamps** que [ledit] m.^r Des bonnez employe icy pour l'exercice de l'infanterie y a aussy esté utile y ayant servy et s'estant employe en beaucoup de chose nostre artillerie ne peut pas mieux estre servie qu'elle a esté les ennemis en sont estonnez le s.^r d'**alinville** comm.^{re} en a l'honneur ... [?]⁴ partye de nos habitans y ont esté employez et tout le reste a d'autres travaux ou chacun a faict ce qu'il devoit".

- 1) s. Pinard/Chronologie IV 265-268, besonders 266f.
- 2) Bei zahlreichen der im weiteren Verlauf vorkommenden Ortsnamen konnte keine präzise Identifikation vorgenommen werden.
- 3)

plains du costé de mala allant au bis du costé de Reucote Monneou
mequittes et autres endroits les uns disent quelles sont dans la

- 4)
- comm.^{re} en a Monneou 4 ou partye de nos habitans y ont esté

Wohl aus dem Besitz des Statthalters von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 151, 224-227 - Blatt 227 leer

151/76

1661[?]¹ November 14.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUM STREIT ZWISCHEN DEM ZUGER TUCHHÄNDLER MICHAEL MÜÖSLIN UND DEM TUCHHÄNDLER PETER WILDERMET, VON MELLINGEN]²

"Notanda

Uss dess [Michael] Müesslis eignen worthen, die er hin und här ussgossen,³ dess glychen uss dem argwohn, den myn g. H. [Ammann bzw. Stabführer der Stadt Zug] und ander Lüthen der Statt gefasset, ab dess [alt] Cantzlers [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob **Weissenbach**] selbsteigner forcht und aprehension, und danne dass er als Cantzler das inventarium wahren und schlüssel darzuo gehabt für syne müehewaltung 100 fr. empfangen. hernacher dem Müesslj, überhaw Jnen, überantwort, ohne usstruckhenliche specification der wahren, also Schynt, dass er ein gross fähler begangen. der Müesslj eben auch fahrlässig gewesen, dass er nit selbs ein Verzeichnuss von der Cantzly genommen ...

Eimal ist gwüss von allen herren arguiert und glaubt worden, dass des Müesslis Spruch wahr sye gewesen. dz under dryen einer ein Schelm gewesen.

Nota. dan man den Cantzler befragt, wass er dem Müesslj eingehendiget, hat er gar still und mit halbem mund anzeigt, habe die schlüssel und inventarium dem Müselj eingehendiget, Köne aber sich nit erinnern und wüsse auch nit wehr, was für wahren damals gsyn sye. Jm ist aber als dem Cantzler obgelägen gsyn, Von ampts wegen derzuo sorg Zetragen, wyl er syn lohn darvon gehabt.

Jn Sa. man hat disere Verenderung der wahren, hinderhaltung des inventarij und so vil unterschidenlichen gebruchte reden anderst nit verstohn oder ussleggen Können als Zuo einer faltscheit undt betrug Zuo machen.

Es ist gredt worden, [der] Cantzler habe den Müesslj auch Zur übergab angmahnet und Zuo Jm gredt, soll es nur ahnen, habe nach nüt hinder und ist Jn dem Jnventario so Muesslj byhanden gwüss hindthhalb auch syn eigne schrifft, obwolen er mier uff befragen Anzeigt, er wüsse nit wär daselb geschriben, Konte Aber hüt by tag gegen sine eigen schrifften und rechnungen ersächen und also erfunden werden".

- 1) Jahrzahl nicht eindeutig lesbar.
- 2) Zu den Hintergründen dieses Streits s. Zurlaubiana AH 140/77 spez. Anm. 1
- 3) Am Rande hat Beat II. hinzugefügt: "Na. der Cantzler habe hüt und anders verschenckht".

AH 151, 228

151/77

[1716 September 7.?] A

SCHREIBEN¹ [VON JOHANN JAKOB LINDINNER, VON ZÜRICH] AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

"Dem Menschen widerfahrt weder gutes noch böses in der Welt Ja es geschihet kein unglück in der Stat davon d[er] h[err] nichts wüsse. Wie solte Er dan nicht auch mitwürkhen Zu solchen sachen welche das heil des Menschen mit nachtruck angehen.

Mhh. grossgönstiger h Aman Zur Lauben denselben bin ich sehr verbunden vor die grosse Mühe Liebe u[nd] guthaten welche sie ganz Reichlich erweisen. D[eo] Gratias. Was meine wort nicht genugsam sagen das thut Jhres Ergebnen dieners herz ausssprechen.

Jch bin erst am Diensstag morgens [den 1. September?] heimkommen dan mich unterwegs versaumt. und nach halber 10 auhren [=Uhr] kan niemand mehr in die Stat sich begeben. Er sye wer er immer wolle.